

18.11.2024

FCR hat Glück und siegt mit 3:0

So richtig zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft war Trainer Marc Mutschler von Landesliga-Tabellenführer FC Rottenburg trotz des 3:0 (1:0)-Siegs beim Tabellenletzten TSV Straßberg nicht: „Straßberg muss 2:0 in Führung gehen“, berichtete Mutschler, „die haben es gar nicht schlecht gemacht.“ Bei der ersten Chance nach etwa fünf Minuten ging der Ball jedoch aus kurzer Distanz an den Pfosten. „Das war schwerer, den nicht zu machen, als ihn zu machen“, sagte Mutschler.

Die Herangehensweise seiner Mannschaft mit dem Ball gefiel Mutschler nicht auf dem tiefen und schwierig zu bespielenden Rasen: „Wir wollten zu viel spielen“, sagte Mutschler. „Aber Kurzpass-Spiel war einfach nicht möglich.“ Bitter: Mitte der zweiten Hälfte knickte auch noch Torhüter Maximilian Blesch ohne Gegnereinwirkung und abseits des Balles um auf dem unebenen Platz und musste mit einer Bänderverletzung ausgewechselt werden. Für Blesch, einen von fünf Torhütern im Rottenburger Kader war es gerade erst der zweite Einsatz hintereinander.

Das 1:0 erzielte Alioune Diedhiou nach einer abgewehrten Ecke volley von außerhalb des Strafraums in den Knick (21.). Lukas Behr mit einem Schuss an den Innenpfosten und dann rein erhöhte auf 2:0 (66.) und der kurz zuvor eingewechselte Patrick Francisco verlor den gegnerischen Torwart zum 3:0 (81.).

FC Rottenburg: Blesch (71. Krasniqi); Behr (75. Bedic), Hirschka, Seidel (62. Branz), Oeschger, Heberle, Eberle, Weber, Kiesecker, Diedhiou (79. Francisco), Stepanenko (49. Bader).